

Niederschrift

über die Dorfschaftsversammlung der Dorfschaft Kreuzfeld am 22.09.2023 im
Dorfgemeinschaftshaus Kreuzfeld

Anwesend sind:

1. Bürgerinnen und Bürger
 2. Bürgermeister Heiko Godow
 3. Gemeindevertreter/in
 4. Dorfvorsteher
 5. Frau Schumacher, zugleich als Protokollführerin
-

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den Bürgermeister und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Dorfvorstehers
3. Neuwahl des gesamten Dorfvorstandes

Im Anschluss an die Dorfschaftsversammlung findet eine öffentliche Dorfvorstandssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung durch den Bürgermeister
 2. Beschluss des Dorfvorstandes zur Wahl des Dorfvorstehers/der Dorfvorsteherin und der Stellvertretung
 3. Ernennung des Dorfvorstehers/der Dorfvorsteherin und dessen/deren Stellvertretung durch den Bürgermeister
 4. Dorfschaftsangelegenheiten
-

Tagesordnungspunkt 1: Eröffnung der Versammlung durch den Bürgermeister und Feststellung der Tagesordnung

Herr Godow eröffnet die Dorfschaftsversammlung um 19.20 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Dorfschaftsversammlung form- und fristgerecht bekannt gemacht worden ist

Nachdem Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht vorliegen, schlägt Herr Godow vor, die geplante öffentliche Dorfvorstandssitzung nach der Wahl des Dorfvorstandes durchzuführen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Weiterhin erläutert Herr Godow die Voraussetzungen für die Wählbarkeit und die Wahlberechtigung.

Die Anzahl der Wahlberechtigten wird anhand der Teilnehmerliste auf 46 gezählt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht des Dorfvorstehers

Herr Schumacher begrüßt die Anwesenden und gibt einen Rückblick über die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre.

Während der Corona Zeit wurden zwar keine Dorfschaftsversammlungen einberufen, aber es wurden stattdessen diverse Infoblätter verteilt.

Herr Schumacher hat an fast allen Sitzungen der Ausschüsse und Gemeindevertretung, die Sachverhalte auf der Tagesordnung hatten, die die Dorfschaft Kreuzfeld betreffen, teilgenommen.

Der Kreis hat aufgrund der schwierigen Verkehrslage (Schlechte Einsicht in die Haarkoppel und kein Platz zum Ausweichen bei Begegnungsverkehr.) die Wegnahme des Schulbusshäuschens Dorfstraße/Ecke Haarkoppel angeordnet.

Da diese Haltestelle auch für die Fahrbücherei bislang genutzt wurde, musste ein anderer Standort gefunden werden. Die Fahrbücherei hält nun auf dem Gelände der Firma Julius Koch.

Die Gehweg- und Straßenreinigung wird überwiegend gut sauber gehalten.

Hinweis:

Weiterhin bittet der Dorfvorstand die Verwaltung den Hundekotbeutel Ecke Haarkoppel /Dorfstraße etwas weiter in die Haarkoppel zu setzen. Der jetzige Standort zwingt einen dazu wegen des fehlenden Gehweges direkt auf der Straße zu stehen, um sich an dem Hundekotbeutelspender bedienen zu können.

Tagesordnungspunkt 3: Wahl eines neuen Dorfvorstandes

Herr Godow erläutert das Wahlverfahren und bittet um Wahlvorschläge. Aus der Bevölkerung werden folgende Personen vorgeschlagen:

Rainer Schumacher
Dennis Johannsen
Anne Bendrich
Sabine Krupp
Henning Rüder
Svenja Deutschendorf

Bis auf Frau Deutschendorf sind alle bereit die Kandidatur anzunehmen.

Es wird eine offene Abstimmung „en bloc“ vorgeschlagen. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen für die o. g. Personen
keine Gegenstimmen
eine Enthaltung

Der Bürgermeister stellt fest, dass damit der Dorfvorstand wie vorgeschlagen (Herr Johannsen, Herr Schumacher, Herr Rüder, Frau Bendrich und Frau Krupp) gewählt ist.

Danach wird die Dorfschaftsversammlung von Herrn Godow unterbrochen. Der neue Dorfvorstand zieht sich zur Wahl des Dorfvorstehers/der Dorfvorsteherin und der Stellvertretung zurück.

Herr Godow beendet die Dorfschaftsversammlung und eröffnet die öffentliche Dorfvorstandssitzung des Dorfvorstandes Kreuzfeld und wickelt sie mit folgender Tagesordnung ab:

- 1. Eröffnung durch den Bürgermeister**
- 2. Wahl der Dorfvorsteherin/des Dorfvorstehers und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters**

Der neue Dorfvorstand teilt mit, dass Herr Rainer Schumacher als Dorfvorsteher und Frau Sabine Krupp als Stellvertretung vom Dorfvorstand gewählt worden sind.

3. Ernennung durch den Bürgermeister

Herr Godow ernennt die Gewählten durch Aushändigung der Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamten und vereidigt sie.

Anschließend wird die öffentliche Dorfvorstandssitzung geleitet von Herrn Schumacher fortgeführt:

4: Dorfangelegenheiten/Verschiedenes

a.) Straßenzustand Ortsausgang Kreuzfeld:

In der Straße befindet sich ein sehr großes Schlagloch.

b.) Haferkamp:

Die Löcher im Straßenbelag sind vom Bauhof beseitigt worden.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass leider sehr viele Straßen, insbesondere die Wassergebunden Straßen wie der Haferkamp sehr schlecht sind. Aufgrund dessen wird mit Hochdruck ein Straßenkataster erstellt, um dann Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten besser und in festen Intervallen koordinieren zu können.

c.) Sachstand Glasfaser:

Der Dorfvorstand und die Dorfschaft beklagen die fehlende Informationspolitik der TNG. Seit 4 Jahren sollen die Dorfschaften diese Anschlüsse bekommen. Bislang ist der Anschluss noch nicht erfolgt. Die Dorfschaft diskutiert rege über eine mögliche Prüfung des Vertragsbruches.

d.) Kiesabbau:

Der Dorfvorstand fragt nach dem Sachstand der Planungen für den Kiesabbau in Kreuzfeld an der L 56. Der Bürgermeister erläutert, dass der Landesregionalplan für Schleswig-Holstein in 3 Regionen aufgeteilt ist. Für den Kiesabbau in Malente sind dort 2 Vorhalteflächen in Kreuzfeld vorgesehen. Auf einer dieser Flächen wird schon durch die Firma Wandhoff der Abbau von Kies betrieben. Auf der anderen Fläche auf der gegenüberliegenden Seite noch nicht. Die Gemeinde hat, bevor auf der 2. Fläche Kiesabbau genehmigt wird, ein Abwägungsrecht im Planverfahren. Eine Garantie, welche Entscheidung die Gemeindevertretung in 30 – 50 Jahren treffen wird, kann zur keiner geben. Herr Wandhoff erläutert, dass in Kreuzfeld das größte Kiesaufkommen in Schleswig-Holstein ist und die Planungen zum Kiesabbau auf der jetzigen Fläche noch für 15 -20 Jahre Ressourcen reichen. Weiterhin läuft zur Zeit ein Verfahren zur Prüfung der Nachverkiesung für Flächen im jetzigen Kiesabbaugebiet, die als abgeschlossen zählen. (Hinter dem Betonsteinwerk-Richtung Oberkleveez).

Auf den Hinweis, dass die Brunnen in Kreuzfeld merklich trockener sind, erwiderte Herr Wandhoff, dass das Niveau des Wasserstandes des Dieksees seit 30 Jahren sich nicht verändert hat. In der letzten Brunnenprüfung. Auf Nachfrage, wie weit die Auskoffnung auf der gegenüberliegenden Seite des jetzigen Kiesabbaugebietes erfolgen soll, teilt Herr Wandhoff mit, dass diese dann wohl bis zum Haferkamp und dem Weg Bisahl erfolgen wird. Herr Godow erklärt, dass die Regionalplanung keine parzellenscharfe Abbildung enthält.

Herr Redepenning merkt an, dass sich die Gemeindevertretung für zwei Ausbaugebiete, nämlich Sieversdorf und Kreuzfeld, entschieden hat, um einen Kiesabbau auf der gesamten Fläche der Gemeinde Malente zu verhindern bzw. einzuschränken.

- e.) Aus der Dorfschaft wird nachgefragt, ob für Kreuzfeld noch Baugenehmigungen auf neuen Flächen möglich sind.
Herr Godow erläutert, dass in Kreuzfeld leider keine Flächen für ein Neubaugebiet vorgesehen sind, es aber durchaus die Möglichkeit der Nachverdichtung gibt. Eine sogenannte Baulückenplanung.
- f.) Die Dorfschaft weist daraufhin, dass die parkenden Autos in der Dorfstraße 22 aufgrund der Kurvenlage eine Gefahr für den Verkehr darstellen.
- g.) Der Dorfverschönerungsverein fragt an, wann mit der Reparatur bzw. dem Austausch der Heizungsanlage zu rechnen ist. Herr Godow teilt mit, dass in der folgenden Woche eine Begehung mit dem Bauamt und Firmen zur Angebotsabgabe erfolgt. Die Heizung wurde vom Schornsteinfeger stillgelegt. Es ist geplant eine neue Gasheizung einzubauen.
- h.) Einwohner von Drögendiek fragen nach dem Bau der Zisterne, um die Löschwasserversorgung auf Drögendiek sicherzustellen. Die Planungen laufen schon einige Jahre.
Herr Godow teilt mit, dass im Haushalt 2023 eine Zisterne auch für Drögendiek geplant ist. Allerdings gibt es Überlegungen seitens der Gemeindewerke ggf. doch eine Wasserleitung zu legen. Die Gemeinde möchte dann hierüber auch die Löschwasserversorgung sicherstellen lassen. Die Zisterne wird dann nicht mehr benötigt. Diese Entscheidung soll kurzfristig fallen.

Herr Schumacher schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.


(Godow)
Bürgermeister


(Schumacher)
Protokollführerin